

Chilebrief

Menschen der Reformation



Huldrych Zwingli, am 1. Januar 1484 in Wildhaus geboren, wurde 1519 als Leutpriester an das Zürcher Grossmünster berufen. Ermutigt vom Erfolg der Wittenberger Reformatoren kritisierte Zwingli öffentlich die römisch-katholische Kirche, den Kirchenzehnt und das Eheverbot für Priester. Besonders aufsehenerregend war seine Billigung eines öffentlichen Wurstessens während der Fastenzeit 1522, obgleich das Essen von Fleisch in der Passionszeit untersagt war. 1529 traf Zwingli während der Marburger Religionsgespräche auf Martin Luther. Der Versuch, die Reformation durch ein Bündnis der beiden einflussreichen Reformatoren europaweit zu festigen, scheiterte am sogenannten Abendmahlsstreit.

Seit 1529 begann Zwingli die geplanten Veränderungen in Zürich radikaler durchzusetzen. Mit einem Ratsbeschluss wurden die Bürger zum Gottesdienst gezwungen. Gegner wurden der Stadt verwiesen, Täufer hingerichtet und romtreuen Städten mit Krieg gedroht. Ein angeblich bei einer gemeinsamen Milchsuppe geschlossener Frieden mit den romtreuen 5 Orten der Innerschweiz war daher auch nur von kurzer Dauer. Im Sommer 1531 drängte Zwingli die Allianz der reformierten Orte zum Krieg gegen die Romtreuen. Am 11. Oktober 1531 gelang den Katholiken bei Kappel ein vernichtender Sieg. 500 Zürcher verloren ihr Leben, darunter auch Zwingli. Er starb als Feldprediger mit dem Schwert in der Hand.

Abendmahl

Das Abendmahl ist eines der zentralen Symbole der Christenheit. Seit es Christen gibt, zelebrieren sie im Teilen von Brot und Wein die «geheimnisvolle Gegenwart» von Jesus Christus im Gottesdienst. In den biblischen Gleichnissen gebraucht Jesus das gemeinsame Essen und Trinken als Bild für eine unmittelbare Nähe Gottes zu den Menschen. Beim Abendmahl gedenken die Christen zudem des letzten Mahles Jesu mit seinen Jüngern vor seinem Tod am Kreuz.

Die Kirchen haben im Lauf ihrer Geschichte unterschiedliche Abendmahlstraditionen entwickelt, mit denen sie sich auch voneinander abgrenzen. Aus reformierter Sicht sind alle Christen zum Abendmahl zugelassen.



Gottesdienste

Beginn des Gottesdienstes jeweils um 10.00 Uhr

12. Februar

Sonntagsgottesdienst

mit Pfr. Strahm

Orgel: Elisabeth Zeller

Kollekte: Waldenserkomitee in der deutschen CH

19. Februar

Sonntagsgottesdienst

mit Pfr. Strahm

Orgel: Elisabeth Zeller

Kollekte: Waldenserkomitee in der deutschen CH

26. Februar

Sonntagsgottesdienst

mit Pfr. Strahm

Orgel: Elisabeth Zeller

Kollekte: Pro Mente Sana

5. März

Sonntagsgottesdienst

mit Pfr. Strahm

Orgel: Elisabeth Zeller

Kollekte: Pro Mente Sana

12. März

Sonntagsgottesdienst

mit Pfr. Strahm

Orgel: Elisabeth Zeller

Kollekte: Zwinglifond

19. März

Ökumenischer Fastenzeitgottesdienst in der katholischen Kirche

mit Pfr. Strahm und Vikar Varandas

Kollekte: Bestimmung durch Ökumene

Anschliessend Risottoessen

Veranstaltungen

Kinder und Jugendliche

Fiire mit de Chliine

Daten: 4./25. März; 8. April; 6./20. Mai

10.00 Uhr, im katholischen Pfarreizentrum

10. Juni (am Blitzstein)

Minichile 2.-Klass-Unti

Daten Gruppe 1:

8./29. März; 17. Mai; 7./21. Juni

Daten Gruppe 2: 15. März; 12. April;

24. Mai; 14./28. Juni

2. Juli: Jahresabschluss-Gottesdienst beider Gruppen

3.-Klass-Unti

Daten Gruppe 1:

22. März; 3. Mai;

Daten Gruppe 2:

1. März; 5. April; 31. Mai

Für beide Gruppen:

9. April: Abendmahlsgottesdienst

(Hauptprobe vor dem Gottesdienst);

2. Juli: Jahresabschluss-Gottesdienst

Kontakt: Annette Gianiel

Club 4

24. bis 28. April:

Unterricht in Form eines Tageslagers

mit anschliessendem Gottesdienst;

Gottesdienst: 30. April

Kontakt: Annette Gianiel

JuKI

4. März: Tagesausflug 7.- und 8.-Klässler

8. April: Projekttag 5.-Klässler

10. Mai: Muttertagsbasteln

20. Mai: Projekttag 6.-Klässler

24. Juni: Projekttag 6.-Klässler

7. Juli: Sommerfest

Konfirmationsjahrgang 2016/17

Daten:

11. März: Konfzmorgen mit Mittagessen

18. März; 6./20. Mai

10. Juni: Hauptprobe Konf.

11. Juni: Konfirmation,

10.00 Uhr, in der Katholischen Kirche

Nachkonf

24. Juni Ausflug nach Rust

Angebote für Erwachsene

Frauentreff

9.00 Uhr, im Alten Pfarrhaus

30. März: «Verpackt, versorgt,

vergessen – unsere Füsse»

mit Brigitte Gerber-Zaugg

15. Juni: «Mehr Humor im Alltag/

den Alltag ent-Ernsten»

mit Cornelia Hürlimann

28. September: «Jeder Konflikt

verdient eine Chance»

mit Verena Birchler

23. November: «Jahrringe»

mit Iris Kellerhals

Kontakte

Adressen

Pfarramt, Seelsorge

Pfr. Herbert Strahm

044 887 04 00, 078 815 19 00

herbert.strahm@tic.ch

Pfrn. Elisabeth Meier-Naegeli

079 387 07 08

d.e.meier-naegeli@bluewin.ch

Sekretariat

Doris Hunziker, 044 887 04 04

Bürozeiten: Montag bis Freitag, morgens

sekretariat@refkirchfaellanden.ch

Kirchenpflege

Dr. Huldrych Thomann

Präsidium, 044 825 48 74

huldrych.thomann@sunrise.ch

Katechetin

Annette Gianiel

044 946 05 63, 079 898 35 05

annette.gianiel@bluewin.ch

Sozialdiakonische Mitarbeiterin

Barbara Rohner

044 826 10 68, 079 714 53 91

b.rohner@ggaweb.ch

Sigristendienst

Heidi Mächler

044 821 44 58, 079 176 24 33

heidimaechler@gmail.com

Lila Perdrizat

044 825 23 72, 079 263 64 01

lila@perdrizat.ch

Organistin

Elisabeth Zeller, 044 932 49 13

elis.zeller@bluewin.ch

Seniorenangebote

Christa Wyss, 043 355 31 30

christa.wyss@sunnetal.ch

Verein Jugendarbeit Fällanden

044 825 36 46

www.vjaf.ch, info@vjaf.ch

Herausgeberin

Evangelisch-reformierte

Kirchgemeinde Fällanden

Redaktion

Christa Amacher, 044 825 19 39

ambo@ggaweb.ch

Homepage

www.refkirchfaellanden.ch